

# Martina Schulte wird Sechste im Wettersteingebirge

## Deutsche Feldbogen-Meisterschaften

Vor dem herrlichen Bergpanorama des Karwendel- und Wettersteingebirges fanden in bayerischen Mittenwald die Deutschen Meisterschaften der Feldbogenschützen statt. Martina Glasgow-Beck, Biathlon-Olympiazweite und Ehrenbürgerin Mittenwalds eröffnete die hervorragend organisierte DM mit einem symbolischen Schuss und die ca. 250 Teilnehmer starteten ihre Jagd nach dem DM-Titel.

Die drei Schwerter Bogenschützen Martina Schulte, Friedel Greine und Friedrich Pütter kamen diesmal recht unterschiedlich mit dem anspruchsvollen Parcours zu recht.



**Martina Schulte wurde diesmal hervorragende Sechste bei der DM.**

Foto BS Schwerte

Martina Schulte in der Damenklasse Recurve musste sich ausschließlich mit Konkurrentinnen aus dem süddeutschen Raum auseinandersetzen, die auf extrem schwierigen Kursen zuhause sind. Doch Martina konnte sich wieder einmal unter diesen Spezialistinnen behaupten und kämpfte sich mit insgesamt 566 Ringen auf den hervorragenden sechsten Platz, mit dem sie mehr als zufrieden war.

Friedel Greine in der wurde in der Blankbogenklasse durch einen technischen Defekt am Bogen so weit zurückgeworfen, dass der in der Ü45 startende 63jährige sich die hohen Anforderungen des schweren Parcours am zweiten Tag ersparte und vorzeitig das Turnier abbrach.

Friedrich Pütter in der Compound-Altersklasse kam in diesen zwei Turnier-Tagen nicht so richtig aus den Startlöchern und belegte mit 714 Ringen den für ihn enttäuschenden und sonst nicht üblichen 16. Platz.

Ganz anders Tochter Madeline. Die für Sherwood Herne startende Compoundschützin schoss an beiden Tagen die höchsten Ringzahlen und wurde mit sagenhaften 726 Ringen Deutsche Meisterin in der Damenklasse (wir berichteten). Da gab's natürlich auch herzliche Glückwünsche von den ehemaligen Teamkollegen aus Schwerte.